

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 1

Artikel: Aus Briefen der Reue
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449742>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einen albernen Mann, und ein dummer Mann eine gewibigte Frau geheiratet. Unter diesen Umständen, denke ich, muß es jedem einzelnen überlassen werden, zu unterscheiden, welcher der beiden Ehegatten in diesem speziellen Falle eigentlich der gescheitete ist.“

Jack Samlin

Aus Briefen der Keue

„Ich überdenke seufzend mein Leben. Nun geht es zu Ende — nun wird man alt und soll „gelebt und geliebt“ haben... Herrgott — und alles war Stückwerk! Woran lag es? In der falschen Weltauffassung. Man lehrt zuviel Moral, ja — sogar eine doppelte Moral. Man ist nicht frei genug den natürlichen Dingen gegenüber, die man mit Sittlichkeitsbegriffen

vermanscht und verpanscht: Natur ist Sünde — Geist ist Teufel! Mehr Licht! Mehr Götze!
„Wir sind noch nicht reif zur Liebe“, sagte Carpenter. Als es Zeit war zur Liebe und als man Gelegenheit hatte, da hatte man nicht den Mut, nicht die innere Freiheit dazu. Man betrachtete sie als eine große Sünde und marterte sich und andere.

Man suchte nach Qualitäten bei einander. Und doch soll die Liebe das Herz oder die Seele und den Körper ergreifen, nicht den Verstand. Was erst lange nach Charakter- und Herzenseigenschaften suchen und sich mittlerweile und durch das Suchen alles verderben! Man ruiniert die Poesie der Liebe durch reflektieren, philosophieren und moralisieren.

„Lebenskunst“ heißt das Wort, das so schwer auszuführen ist.

Ganz oben und ganz unten in den Gesellschaftsschichten fragt man nicht erst, ob es „erlaubt“ sei, ob „sie“ oder „er“ gut sei und ob — und ob — und ob, wie die verimpelten Alltagsmenschen der Mittelschicht ohne Tiefen — aber auch ohne Höhen. Kommen lassen sollte man das große Ereignis wie eine bunte, schillernde Seifenblase; wie ein Abendrotwölkchen — und, wenn's sein muß, auch plazen lassen, wie die Blase, und verwehen lassen, wie das Wölkchen.

Nur nicht darnach greifen, nur es nicht haschen wollen oder gar einsperren in einen Käfig — es nicht analysieren und sezieren

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Alkoholfreies Restaurant

Höngg, bei der Kirche

1706 Kaffee, Tee 10 Cts.; Chocolate 20 Cts.
Täglich frisches Gebäck zu 20 Cts. :-:

Geleitet nach dem Vorbild des Frauenvereins Zürich. Der Frauenverein Höngg.

Höngg am Wasser „Limmathof“

Haus I. Ranges — Telefon Nr. 3936

Spezialität: Fische und Poulets!

Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen
Wunderbare Glasterrasse an der Limmat

Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal und Kegelbahn — Nachmittag-Kaffee

Schönste Erholungsstätte Zürichs

Fritz Schüepp, zum Limmathof Höngg bei Zürich.

Alte Trotte, Höngg

Zürichs beliebter Ausflugsort

Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage. Die Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche. Telefon 70. Familie Schmid-Schneider

BASEL

Café Basler Wein

Bierhalle I. Ranges

„Rebluten-Zunft“

Gesellschaftssäle
Freiestr. 50

Altschweizer Wein- u. Bierstube zum

Gifthüttli

(beim Marktplatz)

Selbstgezogene Weine - Gutgepflegte Küche
Restauration à la carte

:: Saal für Vereins- und Familien-Anlässe ::
Telephon 611 PAUL WEISS, Chef de cuisine

Hotel STADTHOF BASEL

Barfüsserplatz 1618
Café-Restaurant — American Bar
Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit
Zimmer von 2 Fr. an. Jak. Forrer.

Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel 1619
beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

Basel Hotel Blume

Marktgasse 4
neu eingerichtetes Haus.
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer
von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abendplatten in grosser Auswahl.
Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel.
Täglich Konzert
Telephon 1695
Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1431
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenheiter-Sempp.

LUZERN

ROSENGARTEN
:: Damen-Kapelle ::

Täglich 2 Konzerte

Avis!

In den neu ausgestatteten Räumen meines Etablissements findet täglich Mittag und Abend „Salon-Musik“ der vielfach prämierten Solisten Madame und Monsieur Alfons Welois aus Brüssel statt.

Café und Restaurant „Stadthof“
H. Hengelhaupt.

Restaurant Eintracht

Grösstes Konzert-Lokal ::
Täglich fertige Speisen und nach der Karte zu bürgerlichen Preisen 1699 N

ST. GALLEN

Ein Versuch 1605
mit unsern genau gehenden Leibchen u. Hosen
für Frauen u. Herren, inWolle u. Garn zu billigsten Preisen bei
B. Spiess, Unt. Graben St. Gallen.
Maschinenstrickerei. Prompter Versand.

Armband-Uhren

wird sich lohnen.
Weitgehendste Garantie.
Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radumzahlen u. Zeiger Fr. 20.—
Armbanduhr Nr. 25 „ 12.—
Versand gegen Nachnahme.

Gg. Scherrans & Cie.
St. Gallen
Zum Trauring-Eck.

Die Haus-Ungezieferplage

ist endlich gelöst durch
Schwabex-Pulver
gesetzlich geschützt.

Schwabex ist ein absolut sicher wirkendes Vernichtungsmittel aller Schwaben, Rissen, Wanzen, Heimgen, Grillen, Mäuse etc. Schwabex ist kein Borax, kein Gift, es wirkt tödend, desinfiziert die Schlupfwinkel, verhindert Verwesungsgeruch, riecht nicht und stäubt nicht. In wenigen Wochen viel hunderte Anerkennungen von Bäckern, Metzger, Konditoren, Hotels, Haushaltungen etc. Preise 1/4 kg Fr. 2.—, 1/2 kg Fr. 3.80, 1 kg Fr. 7.20. Portozuschlag. Versand per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages durch:

J. Baumann, Ob. Klusstrasse 1, St. Gallen.
Alleinvertretung für die Schweiz. — Postcheck-Conto IX 1536.

TRINKT
Bischofszeller
OBSTWEIN
und
MOST
Observerwertung
BISCHOFSEL

Obstbranntwein — Kirsch
Preislisten — Leihgebände
Höchste Auszeichnungen!
Drucksachen aller Art
Liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei
in Zürich.

Uhren Bijouterie Optik



Alb. Stahel
Uhrmacher
Spezialität: CITY - Chronometer
Omega, Zenith, Int. Watch Co.
Trau - Ringe
Sihlstrasse 3 — Cityhaus
vis-à-vis Jelmoli
Zürich 1. 1642

wollen! Wie eine Wissenschaft oder ein Problem! Das verträgt die Liebe nicht! Nichts draus machen wollen — kein Drama und auch keine Komödie — vor allem keinen Vorteil! Das ist die einzige Klugheit und Weisheit in der Liebe.

Daß ich das nicht mußte — zur rechten Zeit nicht...!

In allen Schulen, von allen Kanzeln sollte man es verkünden...

Der Gebärzwang

Da nun der Weltkrieg zu Ende war und die Menschheit inne wurde, wie töricht sie gehandelt hatte, ermannte sie sich, um wieder von vorne zu beginnen und das Verlorene

mieder einzuholen. Jeder tat seine Pflicht und die Frauen waren eifrig bereit, die Erde wieder zu bevölkern. Es gab aber elliche unter ihnen, die sich weigerten, zu gebären. Der Staat aber führte für diese den Gebärzwang ein, also daß auch diese ihre Pflicht taten. Da kam ein neuer Krieg, der war noch schrecklicher als der vergangene. Dieser war entbrannt, weil jeder Staat mehr Srieden als der andere haben wollte. Als nun dieser Krieg zu Ende war und die Menschheit inne wurde, wie töricht sie gehandelt, ermannte sie sich, um wieder von vorne zu beginnen und das Verlorene einzuholen. Jeder tat seine Pflicht usw. usw. ad infinitum, bis daß die Weiber sich weigerten, zu gebären. Da starb

die Menschheit aus und der paradiesische Zustand kehrte wieder auf der Erde ein.

Germann Straehl

An einen Skribifax

Die Speise, die nicht dein, beschnüffle nicht, Und was du nicht begreiffst, begriffle nicht!

Kal.

Oberleutnant v. D.

Schreibt uns: Seit mehreren Jahren benütze ich mit Vorliebe im Militärdienst Ihre **Wybert-Gaba-Tabletten** als bestes Vorbeugemittel gegen Gaskatarrh, Fieberkeit und Durst, sowie als Desinfektionsmittel von Mund und Rachen. Wir sind alle einig, daß es kein besseres und angenehmeres Mittel gibt, als Ihre **Wybert-Gaba-Tabletten**.

Diese werden nur in Schädelteln à Sr. 1.— überall verkauft.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdautlich, finden Sie in dem bekannten Restaurant **Hirschengraben** Bern 1551 (1 Min. v. Bahnhof)

Bern Massage, Dampf- u. Heissluftbad. Spezial-Wannenbäder. Marktgasse 29, Eing. Amthausgässchen Telephone Nr. 4788 :: **Rosa Bleuel**

Hotel Maulbeerbaum, Bern
Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.
Café-Restaurant
Täglich v. 4 1/2 bis 6 1/2 u. 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:
Erstklassige Künstler-Konzerte!
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.
Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN III. Etage
1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Café Corso
Bern Aarberggasse 40
Täglich: 1613
Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig
vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Güter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit.
Mässige Preise. 1476

Moderne Damen- u. Herren-Schuhe
HOCH
„au Dock“ Bern,
Marktgasse 13.




RINNER'S WIENER CAFÉ
:: BERN ::
Ecke Schup'atzgasse - Gurlengasse
6 Billards,
3 Gesellschaftszimmer
Kindl-Keller, 1 Kegelhahn
Münchner Kindl-Bräu
Pilsner Kaiser-Quell
Hochfeines Café u. sonstige exquisite Getränke. Zum gefäll. Besuche empfiehlt sich
H. Rinner 1490

Als beste Qualitätszigarre
empfehle ich meine Spezial-Marke zu 12 1/2 Cts., 100 Stück 12 Fr. mit Brasil-Havana-Einlage. 1463
W. Röhm,
Zigarren-Geschäft, Kappelergasse 18, Zürich 1.

Hochelegante Taschen-Uhr mit schöner, stark vergoldeter Kette nur Fr. 8.35 mit fünf Jahre Garantie, versende ich zu Reklamewecken an die Leser des „Nebelspalter“ meine bekannte Schweizer-Taschenuhr 186 mit dazugehöriger, ausserordentl. schöner, stark vergoldeter Kette für den Preis von zusammen 8 Fr. 85 Cts. und Porto. Die Uhr ist schön und stark versilbert, hat einen inneren Staubdeckel und ein vorzügliches und genau gehendes Remontoir-Anker-Werk, für welches letztere eine reelle schriftliche Garantie von fünf Jahren gegeben wird. — Ein solches Angebot ist niemals früher gemacht worden. Bei Nichtkonvenienz erstatte sofort Geld zurück. Daher absolut kein Risiko. 1434
2 Uhren und 2 Ketten Fr. 16.—
Tausende Anerkennungen und Nachbestellungen.
Uhrenversandhaus Stiffler :: Krauzllingen.
Wiesenstrasse 113.

Besuchen Sie das **Crèmerie - Restaurant**
Bern, Münzgraben vis-à-vis Bellevue-Palais.

Fussärztin - Masseuse
Frl. Bärtschi
Waghausgasse, Bern

Bern Pension Hopfenstia
3 Minuten v. Bahnhof
Ruhenbergplatz — Laupenstrasse 1
Telephon 3946 — I. Etage
Schöne Zimmer, anerkannt gute Küche. Nachmittagsstee. 1553

BERN
Fuss-Arzt
Dipl. Spezialist in schmerzloser, sorgfältig. Behandlg. u. Heilung von erwachsenen Nägeln, harter Haut, Hühneraugen, Warzen etc. — Telephon 1799
A. Rudolf, Bundesgasse 18 vis-à-vis dem Grand Hôtel Bernerhof
Manicure — Massagen

Gegen Haarausfall
Elixier Pincus von Prof. Dr. med. Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett
Flasche Fr. 3.50. **Alleinverkauf:** Zu beziehen d. Weissmann, Parfümerie, Chur. 1559

Weinfeldenthal Hotel, Merkur
Thurgau
Tel. Nr. 43. — Direkt am Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer — Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — **Auto-Garage.** — Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden höf. **A. Saurwein-Fricke.**



Rheumatismus Antalgine 1632
ist das beste Mittel gegen sämtliche Formen des Rheumatismus, es heilt die hartnäckigsten Fälle. Preis der Flasche von 120 Pillen **6 Fr.** gegen Nachnahme. Broschüre auf Verlangen gratis.
Apothek **BARBEZAT, Payerne.**

Zentral-Waschanstalt
Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33
1659
Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!



Rheumatismus!
Wer keine Heilung findet gegen Gicht, Reissen, Gliederweh und Gelenk-Rheumatismus, kann Hilfe finden durch Bühlers selbsterfundenes 1000 fach **erprobtes** Naturheilmittel und in wenigen Tagen vollständige Befreiung von seinen qualvollen Schmerzen — Dieses Mittel, **Bühleröl**, gesetzlich geschützt (Z. Nr. 28076, ist zu haben in der **Josef-Apothek von Dr. A. Drissinger, Zürich-Industriequartier.**
Verlangen Sie Prospekt und Zeugnisse, die gratis versandt werden. 1540

Gummi OTT
Rennweg 19
Waren aller Art ZÜRICH 1

Beste Sorten **hygien. Artikel**, auch **echte Novorip** (extrafein). Ferner empfehle **Dauerwäsche, Kragen etc., leicht abwaschbar.** Reiseluftkissen, Gummiabsätze, Spritzen etc. 1374
Suchst du Verbindung in Stadt und Land, So mach' zunächst deine Ware bekannt. Das beste hiezu wird sein in der Tat Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.

Bitte, telephonieren Sie **250** **Zürich**
Auto-Taxameter **Tag- und Nachtbetrieb**